

Emittentenbericht per 30. September 2023

Die Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft ist eine Management- und Finanzholding, die sich auf Handelsaktivitäten im Inland und Ausland spezialisiert hat. Derzeit konzentrieren sich die operativen Aktivitäten auf die in einer Tochtergesellschaft geführte Sparte Werkzeughandel, die auf eine jahrzehntelange Tradition zurückblicken kann, dabei aber immer neue Markttrends durch neue Produktlinien wie unsere Green-Line aufgreift und umsetzt. Mit der Brüder Mannesmann e-Commerce GmbH nutzen wir nun auch neue, eigene Vertriebswege insbesondere zum Ausbau der B2C Auslandsmärkte. Die Tochtergesellschaft Brüder Mannesmann Grundbesitz GmbH fungiert ausschließlich als Vermietungsgesellschaft des vorhandenen Grundbesitzes und ist nicht operativ am Markt tätig. Dieser Grundbesitz beschränkt sich zu einem großen Teil auf für den eigenen Geschäftsbetrieb genutzte Industrie- und Verwaltungsimmobilien.

Aktuelle Zielsetzung ist die Ausweitung des Handelsnetzes sowie die weitere Internationalisierung.

Konzern

Zum 30. September 2023 verzeichneten wir einen leichten Rückgang im Konzernumsatz, der sich auf 18,64 Mio. Euro nach 19,20 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum belief. Hierbei wirkte sich insbesondere eine zunehmende Zurückhaltung der Kunden beim Konsum angesichts der hohen Inflation aus.

Der Konzernrohertrag bis zum 30. September 2023 fiel auf 5,68 Millionen Euro, verglichen mit 7,55 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Diese Reduktion lässt sich sowohl auf niedrigere Umsätze als auch auf reduzierte Rohertragsmargen zurückführen, die durch Marktschwankungen und intensiven Wettbewerb im Onlinehandel bedingt sind.

Gleichzeitig sind wir aber gehalten, den Auf- und Ausbau neuer Infrastrukturen für unsere Onlinehandelsaktivitäten in den Bereichen IT, Werbung und Logistik voranzutreiben, um unsere zukünftige Marktentwicklung zu sichern. Diese Maßnahmen tragen zu erhöhten Aufwendungen bei, die sich erst in der Zukunft im Rohertrag auswirken werden.

Durch gezielte Einsparungen ist es uns trotzdem gelungen, den hierdurch bedingten Rückgang des Betriebsergebnisses einzugrenzen.

Das Betriebsergebnis lag bei -0,26 Mio. Euro, im Vergleich zu 0,74 Mio. Euro im Vorjahr.

Werkzeughandel

Die Sparte Werkzeughandel erreichte konsolidiert per 30. September 2023 einen Umsatz von 18,62 Mio. Euro nach 19,18 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Betriebsergebnis der Werkzeugsparte verringerte sich von 1,31 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 0,42 Mio. Euro zum 30. September 2023.

Zum 30. September 2022 wurde das Warenlager mit 22,43 Mio. Euro über das durchschnittliche Niveau der Vorjahre aufgestockt, um Lieferengpässen aus China begegnen zu können und unsere Lieferfähigkeit zu sichern. Die gezielte Reduktion des Warenlagers auf 17,24 Mio. Euro zum 30. September 2023 hat zu einer Freisetzung von Mitteln geführt, die wesentlich zur Verbesserung unserer Liquiditätsposition beigetragen hat.

Ausblick

Die aktuelle Wirtschaftslage und Inflation führen zu einer deutlichen Zurückhaltung bei den Konsumenten, die sich negativ auf unseren Geschäftserfolg auswirkt und unsere Einschätzung nach auch im letzten Quartal 2023 fortsetzen wird. Auch das Jahresergebnis wird damit deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres zu liegen kommen.

Für das kommende Jahr planen wir, unsere Vertriebswege in der Werkzeugsparte weiter auszubauen durch neue Geschäftsbeziehungen zu Großkunden. Auch den Ausbau unserer Vertriebswege im Onlinehandel werden wir kontinuierlich weiter forcieren. Eine verlässliche Prognose für unseren Geschäftsverlauf 2024 abzugeben ist uns nicht möglich, da unsere Umsätze stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in unseren Absatzmärkten abhängen. So hat der Sachverständigenrat der Wirtschaftsweisen seine Prognose für die Konjunktur gesenkt und geht davon aus, dass die deutsche Wirtschaft in 2024 nur minimal um 0,4% wächst.

Mittelfristig erwarten wir jedoch wieder eine Normalisierung des wirtschaftlichen Umfelds, wodurch sich in Zukunft unsere Rentabilität deutlich erhöhen und ein länger anhaltendes Wachstum einstellen wird.

Remscheid, im Dezember 2023

Der Vorstand

Moritz Schafstein